

# PKW Maut

**Beitrag von „mike“ vom 15. Oktober 2005 um 12:03**

Hi!

Das Thema "Pendler" und "Lager auf der Strasse" ist doch in den letzten Jahren vor allem dadurch immer brennender geworden, dass die dadurch entstehenden Kosten nicht verursachergerecht weiterbelastet werden.

Ich fahre im Schnitt 30.000km pro Jahr, das meiste beruflich veranlasst und (gebe ich ja zu) mit einem nicht gerade vernünftigen und besonders sparsamen Auto. Dafür bin ich auch bereit über diverse Steuern (direkt/indirekt) oder Abgaben (Maut) meinen Anteil zu leisten. Im Moment ist dieser realistisch betrachtet wohl eher zu klein. Wenn nun diese Ausgaben steigen, muss ich versuchen das an meine Kunden weiterzugeben oder mir Einsatzorte in der Nähe suchen.

Pendler wurden/werden ja de facto immer noch dafür "belohnt", vom Arbeitsplatz wegzuziehen und mit den hohen Gehältern aus dem Ballungsraum sich ein grosses Grundstück mit schickem Häuschen in der Pampa zu kaufen, oder?

Firmen mit hohem Transportaufkommen sparen durch die "Lagerung auf der Strasse" Lagerkosten ein, da die Waren ja ohnehin transportiert, aber nicht mehr gelagert werden müssen.

Klar würde es jeden irgendwo und irgendwie "hart" treffen wenn entsprechende Gebühren, Abgaben und Steuern steigen. Aber seien wir realistisch: Transport (Waren) und Mobilität (Personen) ist - vor allem in Relation mit den daraus entstehenden Folgekosten - einfach zu billig.